

Das Mädchen am Ufer.

Andante e Cantabile.

Voll leb-
hafter
Rührung.

Im säu selnden Win de am mur melnden
Mein Lie ber er blüh te am Her zen mir

for.

Bach, am mur melnden Bach, saß Lil la auf Blumen und wei net und sprach: Was blüht ihr? ihr Blumen! was
hier, am Her zen mir hier war frisch, wie die Wel le, war lieb li cher mir, als Zephyr, o Zephyr! wo

crefc. pia. for. pia. for. pia. for.

säu selst du West? was mur melst du Waldstrom? der schnell mich ver läßt. Was mur melst du
flo heßt du hin? o Blu me der Lie be! du muß test ver blüht. O Blu me der

sf. for.

for.

IV 61

Waldstrom, der schnell mich verläßt.
Liebe, du mußt test verblühen.

Mein Da Capo.
Vom

mf. *sf.* *pia.* *sf.* *pia.*

Nro. VI.

Das Mädchen am Ufer.

1.
Im säuselnden Winde, |: am murmelnden Bach, :|
Saß Lilla auf Blumen, und weinet und sprach:
Was blüht ihr, ihr Blumen? was säuselst du West?
 |: Was murmelst du Waldstrom der schnell mich ver-
läßt? :|

2.
Mein Lieber er blühte |: am Herzen mir hier, :|
War frisch wie die Welle, war lieblicher mir,
Als Zephyr; o Zephyr! wo flohest du hin?
 |: O Blume der Liebe, du mußttest verblühen! :|

3.
Vom Busen, vom Herzen |: riß ab sie den Strauß, :|
Und seufzet und weinet die Seele sich aus:
 |: Was weinst in die Welle? was seufzest in Wind?
 O Mädchen! Wind, Welle und Leben zerrint. :|

4.
Der Strom kömmt nicht wieder, |: der Westwind
verwährt, :|
Die Blume verwelket, die Jugend vergeht:
 Sieh, Mädchen, die Blume dem Strome, dem West,
 |: Es ist ja nicht Liebe, wenn Liebe verläßt. :|